



1:0! Götze schießt DFB-Elf zum Titel

1:0! Götze schießt DFB-Elf zum Titel
Wahnsinn! Irre! In einer wahren Nervenschlacht hat sich die deutsche Nationalelf nach 24 Jahren endlich wieder den Weltmeister-Titel geholt. Dank eines Tores von Mario Götze in der Verlängerung (113. Minute) setzte sich die DFB-Elf in einem hart umkämpften Finale mit 1:0 (0:0) gegen Argentinien durch. Für Deutschland ist es nach 1954, 1974 und 1990 der vierte Triumph bei einer Weltmeisterschaft!
"Was wir heute wieder geleistet haben, das ist unglaublich. Auch, wie die Spieler auf der Bank mitgegangen sind. Das zeichnet die Mannschaft aus", sagte ein sichtlich stolzer Philipp Lahm im Anschluss, der wie Manuel Neuer, Jérôme Boateng, Bastian Schweinsteiger, Toni Kroos und Thomas Müller in der Startelf stand. Kurz vor dem Anpfiff hatte Bundestrainer Joachim Löw den Ausfall von Sami Khedira (Wadenprobleme) zu verkraften, der von Christoph Kramer (Borussia Mönchengladbach) ersetzt wurde - bis auch der Stellvertreter nach einer halben Stunde verletzt runter musste.
In einer packenden ersten Hälfte überließen abwartende Argentinier der DFB-Elf weitgehend den Ball, waren bei ihren Angriffsbemühungen jedoch zunächst gefährlicher als die Löw-Elf. Gonzalo Higuain stürmte nach einer zu sorglosen Kopfballrückgabe von Kroos allein aufs Tor zu, verzog jedoch (21.). Die optisch überlegenen Deutschen wurden mit zunehmender Spieldauer aber zielstrebig und kamen durch einen Kroos-Schuss (43.) und einen Pfostenkopfball von Benedikt Höwedes (45.+1) ebenfalls zu guten Chancen.
Götze entscheidet Thriller
Nach dem Seitenwechsel setzten zu Beginn erneut die Südamerikaner die Akzente, die durch Lionel Messi (47.) aus elf Metern ein Ausrufezeichen entsandten. Die deutsche Elf suchte nach Lücken in der dicht gestaffelten Gaucho-Defensive um Ex-Bayer Martin Demichelis, tat sich jedoch über weite Strecken extrem schwer. Es ging in die Verlängerung - mit Mario Götze, der kurz vor Ende der regulären Spielzeit für WM-Rekordschütze Miroslav Klose kam (89.).
In einem wahren Abnutzungskampf - Schweinsteiger etwa wurde gleich mehrfach regelwidrig angegangen und musste nach einem Ellbogenschlag blutüberströmt behandelt werden - konnte sich keine Elf wirkliche Feldvorteile erspielen. Doch das DFB-Team brachte über den eingewechselten André Schürrle noch einen Angriff durch. Götze nahm den Ball mit der Brust an, traf überlegt ins lange Eck - und eröffnete für die zig Millionen mitfiebernden Deutschen die lange Partynacht. Jaaaaa!
FC Bayern München AG
Säbener Straße 51
81504 München
Deutschland
Telefon: (089) 699 31-0
Telefax: (089) 64 41 65
URL: <http://www.fcbayern.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=570201 width="1" height="1">

Pressekontakt

FC Bayern München

81504 München

fcbayern.de

Firmenkontakt

FC Bayern München

81504 München

fcbayern.de

Presse / Öffentlichkeitsarbeit: Markus Hörwick, Pressechef Hans-Peter Renner
Finanz- und Rechnungswesen: Rolf Riemhofer
Werbepartner: Opel, adidas, Aero Lloyd, Würth Werkzeuge, Bayerische Landesbank, E.ON, Frubias, Coca Cola, IBM, Konica, Erdinger, SAP, Siemens, Sony, Arabella Sheraton, Kulmbacher, Hanse Haus, Tenovis, Viag Interkom, Adelholzer, Allianz, TV Spielfilm, SKL